Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 243. Freitag, den 17. October. 1845.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14. und 15. October.

Herr Ober-Amtmann Würz aus Pr. Stargardt, Herr Kaufmann J. Consmüller aus Mannheim, log. im Englischen Hause. Herr Kaufmann F. Lange aus Stettin, Herr Particulier Simon, Herr Brauer Hörlind aus Königsberg, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Rump nebst Fräulein Tochter aus Brück, Herr Postmeister Wiebe nebst Gemahlin aus Dirschau, Herr Rendant Herrmann aus Königsberg, log. in den drei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann August Friedrich Schirnick und dessen Braut Auguste Wilhelmine Lablack haben durch einen am 18. September c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 20. September 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Stuhlmacher Gustav Adolph Kuster und dessen Braut Theresia Mathilde Mehder, haben durch einen am 27. September c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter in Ansehung des in die Ehe gebrachten, so wie desjenigen Vermögens, das ein Jeder von ihnen während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen und andere Glücksfälle erwerben sollte, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 29. September 1845.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

3. Die den 15. October Abends 8¼ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeige Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. R. A. Nötzel.

4. Heute Nachmittag 2 Uhr wurde meine liebe Frau, geb. Claassen, von einer gesunden Tochter glücklich entbunden. D. W. Lohmann.

Danzig, den 15. October 1845.

Literarische Anzeigen.

5. Bei B. Kabus, Langgasse, dem Rathhause gegenüber, zu haben:

Christus in der Kirche: todt, erstehend und erstanden.

Von A. Th. Wislicenus. Preis: 10 Sgr.

6. Bei Jul. Klinkhardt in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., zu haben:

Nelkenbrecher der Jüngere.

Das Wichtigste der Wechselcourse des Münzwesens und der Maaße und Gewichte.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8. brosch. Preis 12 Sgr.

In dieser neuen Auflage ist auf alle Cours- und Münzveränderungen bis auf die neuste Zeit Rücksicht genommen und sie enthält bereits den neuen Augsburger Courszettel v. 1. Juli d. J. Dieses Werkchen ist in der Leipziger wie in mehren Handelsschulen eingeführt und ein unentbehrliches Hilfsmittel für jeden Kaufmann.

Anzeigen.

7. Concert-Anzeige

der Schwarzenbacher (früher Gungl's) Kapelle unter Leitung des Herrn Harpf.

Heute Freitag Soirée musikale im Hotel de Leipzig. Anfang 7 Uhr. Die Billets sind an den früher angezeigten Orten zu haben. Montag, d. 21., großes Abschieds-Concert.

8. Sollten Fuhrleute geneigt sein, Feldsteine zum Bau zu fahren, so mögen sie sich melden beim Maurermeister Krüger, Gerbergasse.

9. Es ist am 8. d. M. eine neue Tuchweste gefunden worden, der Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Insertionskosten Röpergasse No. 474. in Empfang nehmen.

10. Jetzt wohne ich Heil. Geistgasse 1009. H. Tinneberg, Tischlermstr.

11. Gestern habe ich meinen, mir seit einer langen Reihe von Jahren lieb gewordenen Wohnort Langefuhr verlassen, bin nach der Stadt gezogen und habe mein dort besessenes Grundstück an meinen Neffen, den Kaufmann Herrn Carl Jacob Löwens, abgetreten. Ich danke meinen lieben Bekannten, Freunden und dortigen Nachbarn hiedurch herzlich für alle mir in dieser langen Zeit daselbst erwiesene Liebe und Freundlichkeit und empfehle mich mit meiner lieben Frau zugleich Ihrem liebevollen Andenken.

Das mir zu Theil gewordene Wohlwollen bitte ich recht angelegentlichst auf besagten Herrn Carl Löwens zu übertragen und überzeugt zu sein, daß derselbe alles aufbieten wird, das Geschäft in gewohnter Art, verbunden mit der strengsten Solidität, fortzuführen und so sich ebenfalls das Vertrauen zu erwerben, welches ich so lange genossen habe. Johann Zimmermann.

Danzig, den 17. October 1845.

12. Auf obige Anzeige meines geehrten Vorgängers und Oheims, des Herrn Johann Zimmermann, mich beziehend, empfehle ich meine Material-, Schnitt- und kurze Waaren-Handlung, so wie die Fabrikate meiner Branntwein-Destillation Einem geehrten Publikum ganz ergebenst und soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch Reellität mir das Zutrauen meiner mich beehrenden Kunden in dem Maaße zu erwerben, wie es meinem werthen Vorgänger zu Theil geworden ist.

Langefuhr, den 17. October 1845. Carl Jacob Löwens.

13. Eine Frau wünscht auß. d. Hause im Nähen besch. z. werd. Scheibenrittg. 1254.

14. Ein schwarzer Wachtelhund mit weißer Brust und Pfote hat sich am 13ten d. M. verlaufen. Wiederbringer erhält Pfefferstadt No. 123. eine anständ. Belohn.

15. In meinem Holz-Bronce-Geschäft ist die Stelle für einen Lehrling offen.
E. Deplanque, Jopengasse No. 559.

16. **10 Thaler Belohnung.**

Am 13. d. M. ist mir aus meiner Wohnung eine sehr kleine goldene Cylinder-Uhr, auf der Rückseite emaillirt, nebst kurzer moderner goldener Kette, woran 2 Pettschafte und 1 Uhrschlüssel befindlich, entwendet worden. Demjenigen, der mir zur Wiedererlangung derselben behülflich ist, obige Belohnung. Vor dem Ankauf der Sachen wird gewarnt. W. Goldstein, Breitgasse No. 1061.

Vermiethungen.

17. Vom 1. November ab sind in der Hundegasse 1—2 sehr anständige freundliche Zimmer, meublirt, an einzelne Damen oder Herren zu vermiethen. Nähere Auskunft Ketterhagerthor No. 104.

18. Sandgrube 406. sind 2 Zimmer vis a vis und Kammer mit oder ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

19. Langgarten No. 114. ist ein Vorderzimmer nebst Alkoven zu vermiethen.

20. Eine Stube mit auch ohne Meubeln ist vorst. Graben No. 2054. zu vermiethen und zur beliebigen Zeit zu beziehen.

21. Eine Vorstube ist vom 1. ab an Einzelne zu vermiethen Heil. Geistg. 992.

22. Häkergasse 1437., ohnweit des Dammes, ist 1 gut meubl. Stube zu verm.

23. 1 Stube mit Schlafkabinet ist v. 1. November ab z. verm. Neugart. 527.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Breitgasse No. 1915. ist 1 sehr guter Ofen billig zu verkaufen.

25. Heil. Geistgasse No. 924. ist ein Arbeitspferd zu verkaufen.

26. Wollene u. baumwoll. **Unterkleider, Gesundheitshemden,** schwarze **Castor-Damenstrümpfe, Socken, Shawls, Boas, Caßabaicas, Tücher** und andere Strumpfwaaren empfiehlt zu billigsten festen Preisen F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

27. Berliner Weißbier und Danziger Putzigerbier werd. 3 Flaschen für 2½ Sg. gegen Rückgabe der Flaschen, neben dem hohen Thore im Wallfisch verkauft.

28. **Malerfarb.** feine, Dresd., in Blas. u. 40 verschied. Sort. u. **Wildrufe** f. Jäg., Jagdliebh., als Has., Hühner-, Reh-, Fuchs-, Enten- p. Reitze stets z. hab. gr. Krämerg. 643. u. Faueng. 902.

29. Am hohen Thore No. 25. sind Fensterköpfe Thüren u. alte Ziegel z. verk.

30. **Brust- und Lakritzen-Bonbons** à 12 Sgr pro ℔ sind wieder in der Bonbonfabrik Breit- und Zwirngassen-Ecke No. 1149. vorräthig.

31. Edictal-Citation der unbekannten Creditoren.

Nachdem von dem unterzeichneten Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Carl Otto Lange eröffnet worden, so werden die unbekannten Creditoren, sowie die bekannten Gläubiger, welche in dem am 14. Juli c. angestandenen Liquidations-Termine nicht erschienen sind, hiemit aufgefordert, sich in dem auf den

18. (achtzehnten) December c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Herrn Kammergerichts-Assessor von Vegesack angesetzten Termine mit Ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel für die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Völtz und Matthias und Criminalrath Skerle (Curator: Justiz-Commissarius Täubert) als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person, noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 6. September 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.